Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Mettmann

SPD-Kreistagsfraktion * Kreishaus * 40822 Mettmann

Geschäftsstelle:
40822 Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
Tel: 02104 - 99-2982
Fax: 02104 - 99-5982
spd.fraktion@kreis-mettmann.de

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Sport
Herrn Wolfgang Dietrich

Donnerstag, 14. November 2019

Betr.: Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie über folgenden Antrag abstimmen zu lassen.

Beschlussvorschlag:
„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Ausstellungen „ECHT STARK“, „ECHT KRASS“ und „Echt mein Recht“ in den Schulen des Kreises eingesetzt werden können.“

Begründung:
Die Istanbul-Konvention fordert zur Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen auch präventive Maßnahmen. Hierzu gehören auch die Ausstellungen.

In dem Mitmach-Parcours **ECHT STARK** können Schülerinnen und Schüler sich ihren individuelle Fähigkeiten entsprechend an sechs abwechslungsreichen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen vertraut machen. Dies geschieht mit interaktiven und haptische Elementen, Texten, Bildern und Audioeinspielungen.
Die Ausstellung ECHT KRASS bietet den Jugendlichen die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Grenzverletzungen“ zu 5 Themenfeldern
Der interaktive Präventionsparcours **Echt Krass** will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung der Jugendlichen erreichen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege aus der sexualisierten Gewalt.
Die begleitende Lehrkräftefortbildung durch erfahrene Mitarbeiterinnen der PETZE und ein Elternbrief informieren über die Erscheinungsformen und Auswirkungen von sexualisierter Gewalt im Jugendalter.
Die Ausstellung **Echt mein Recht** ist ein Projekt für Erwachsene mit Behinderung. Erwachsene mit Lern-Schwierigkeiten sollen Bescheid wissen: über ihr Recht auf Selbst-Bestimmung, auf Sexualität und auf Schutz vor Gewalt.
Menschen mit Behinderung sind häufig Opfer von sexualisierter Gewalt. Das zeigt die aktuellste Studie vom Bundesfamilienministerium zur „Lebenssituation und Belastung von Frauen und Männern mit Behinderung und Beeinträchtigung in Deutschland (vgl. BMFSJ 2013).

Der Kreis könnte sich Kooperationspartner suchen und Mittel beim Land hierfür beantragen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ingmar Janssen, Sprecher